

In neuer Arbeitswelt bestehen

Transformation steht für tiefgreifende Veränderungen im Berufs- und Arbeitsleben. Um diese bewältigen zu können, steht die Unternehmensberatung Sefrin & Partner schon länger als Transformationsbegleiter Arbeitnehmern zur Seite. Am 11. April startet nun das nächste von der Landesregierung geförderte Hilfsangebot: Transform Westpfalz!

VON GUIDO GLÖCKNER

Digitalisierung, Abschied der Baby-boomer-Generation, neue Tätigkeitsfelder, psychische Belastungen, Fachkräftemangel, demografischer Wandel, Strukturschwäche der Westpfalz, Wertewandel, Generation Z auf dem Arbeitsmarkt, 7000 offene Stellen in der Südwestpfalz: Alle diese Herausforderungen kommen auf Arbeitnehmer und Unternehmen in der Westpfalz in den nächsten Jahren zu, wenn sie nicht schon längst eingezogen sind in die aktuelle Arbeitswelt. Auf diese Veränderungen gilt es Antworten zu finden – und das nicht nur für die Unternehmen, sondern auch für Arbeitnehmer. Viele von ihnen machen sich Gedanken, ob es ihren Arbeitsplatz bald überhaupt noch gibt, erklären Karl Geistlich und Stefan Sefrin von Sefrin & Partner, und wenn es ihn noch geben sollte, wie er dann aussieht?! Und Unternehmer fragen sich, wie es weitergehen soll, wenn viele ihrer Mitarbeiter in Ruhestand gehen – und kaum noch Fachkräfte zu kriegen sind?

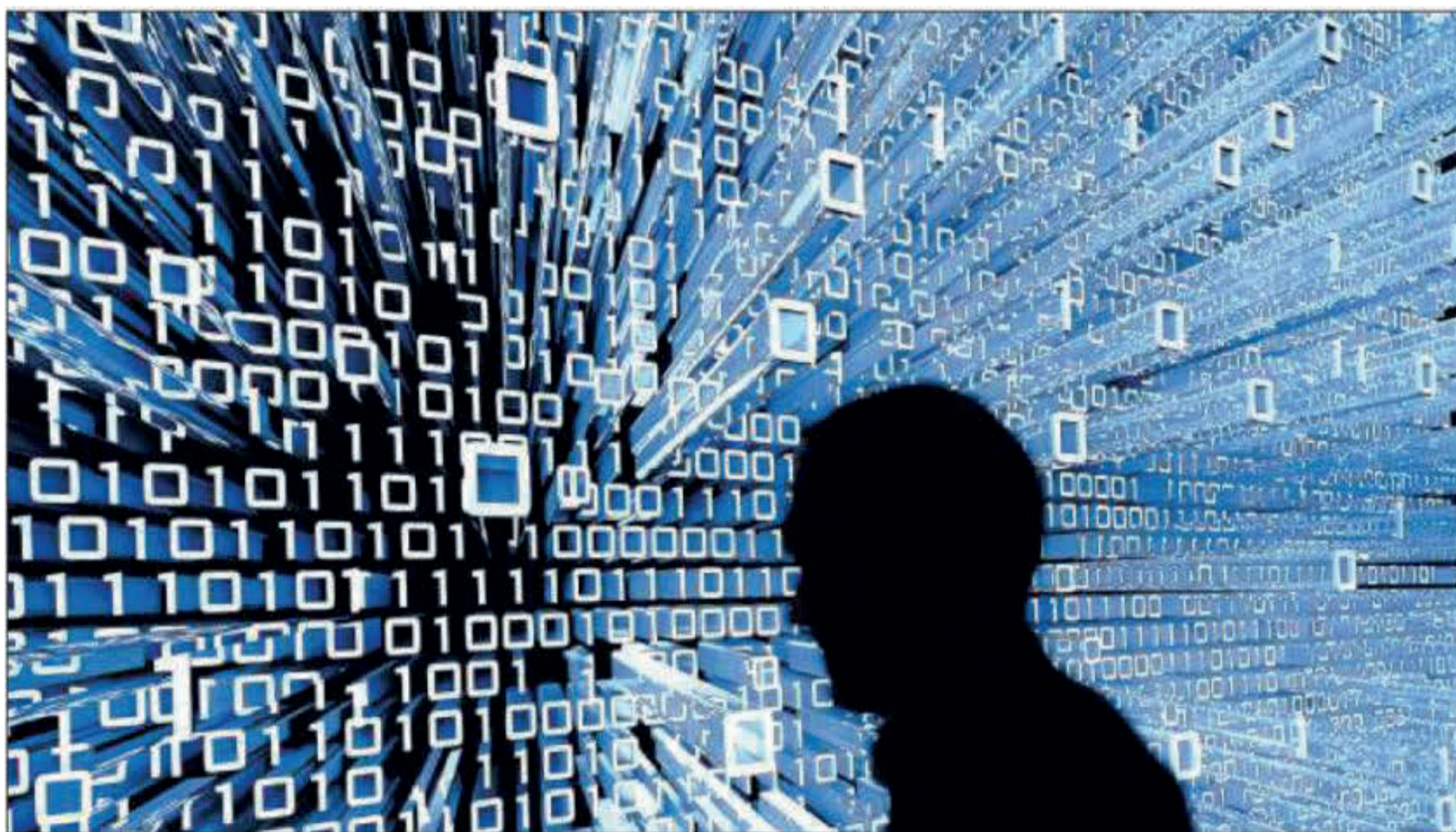
146 Plätze stehen bereit für Transformationskurse

Aber in Ängsten aufgehen und in Jammern verfallen, „das hilft nicht“, macht Sefrin deutlich, weder für Beschäftigte noch für Arbeitgeber. Und genau an

—ANZEIGE—

Frey System Elektrotechnik
Computer • Netzwerke
Hard- & Software
Telefon 06331 509520
Pirmasens - Zweibrücker Straße 82

diesem Punkt setzt das Projekt „Transform Westpfalz“ an, das vor allem Arbeitnehmer, aber auch Selbstständige unterstützen soll, den Transformationsprozess erfolgreich zu bewältigen. Bis zum Jahresende bietet Sefrin & Partner vier unterschiedliche Beratungsformate an: 146 Plätze stehen bereit, wenn sich mehr Interessenten melden sollten, betont Sefrin, werden die Plätze auch aufgestockt. Im Gegensatz zur schon laufenden Transformationsbegleitung als Einzelunterstützung, die von der Unternehmensberatung schon angeboten



Nicht zuletzt die Künstliche Intelligenz verändert die Arbeitswelt radikal: Damit Arbeitnehmer mit den Veränderungen zurecht kommen und Lösungen für ihre berufliche Zukunft finden, können sie sich über das Projekt „Transform Westpfalz“ bei der Unternehmensberatung Sefrin & Partner kostenlos beraten lassen.

FOTO: STEFFEN/DPA

wird, wird beim neuen Projekt „Transform Westpfalz“ in Gruppen gearbeitet. Denn eine der Zielsetzungen von Sefrin & Partner dabei ist es, dass Arbeitnehmer aus verschiedenen Unternehmen und Branchen ins Gespräch kommen, um von den Praxisbeispielen und Erfahrungen der anderen Kursteilnehmer zu lernen.

Weil „Transform Westpfalz“ vom rheinland-pfälzischen Ministerium für Arbeit, Soziales, Transformation und Digitalisierung ebenso gefördert wird wie vom EU-Sozialfonds, ist die Teilnahme kostenlos. Auch können sich die teilnehmenden Arbeitnehmer frei aussuchen, welche angebotenen Formate sie besuchen.

Arbeitnehmer sollen Erfahrungen weitergeben

Geplant sind „Round-Up“-Inforeveranstaltungen, quasi als Basis der Transformationsberatung. In diesem Kursformat, das halbtätig für Großgruppen ab zehn Teilnehmern angeboten wird, gibt Sefrin & Partner einen Überblick über die Transformation der Arbeit mit Vorträgen, Impulsen und Erfahrungsaustausch.

Darauf aufbauend werden „Mini-Gipfel“ angeboten: Darunter sind halbtägige Fachvorträge in Großgruppen ab zehn Teilnehmern zu verstehen, in denen ausgewählte Transformationsthemen mit Vorträgen, Impulsen und Erfahrungsaustausch vertieft betrachtet werden.

Dazu gibt es „Open-Space“ als halbtägiges regionsspezifisches Format für Großgruppen ab zehn Teilnehmern, das sich halbstags mit Vorträgen, Impulsen und Erfahrungsaustausch speziell mit der „Transformation in der Westpfalz“ beschäftigt.

Schließlich sollen in halbtägigen Kleingruppen mit maximal zehn Teilnehmern, „Work-Shop“ genannt, die gewonnen Erkenntnisse über die Transformation in der Arbeitswelt heruntergebrochen werden auf die eigene Situation, damit die Projektteilnehmer die Veränderungen aktiv gestalten. Workshops, Netzwerken, Best-Practice-Beispiele und Erfahrungsaustausch sind Bestandteile dieser Ebene, die den Teilnehmern das Rüstzeug für ihre weitere berufliche Entwicklung geben soll. Allen Kursebenen gemeinsam sind die vier Leitthemen, die bearbeitet werden:

Qualifizierung/Arbeitgebermarke, Demografie/Unternehmenskultur, Beschäftigungsfähigkeit/Future Skills und neue Arbeitswelten/Führung.

Los geht es mit dem Projekt „Transform Westpfalz“ am Donnerstag, 11. April, mit der ersten „Round-Up“-Inforeveranstaltung, momentan sind bis zum Ende Oktober die vier Kursmodelle schon terminiert, jeden Monat mehrere. Falls weitere Kurse notwendig sind, kann im November und Dezember nachgelegt werden. Für die Vorträge und Diskussionen hat sich Sefrin & Partner auch externe Kompetenz ins Boot geholt, mit dem benachbarten Internationalen Schuhkompetenzzentrum ISC wird ebenso zusammengearbeitet wie mit dem Pirmasenser Wirtschaftsförderer Mark Schlick, der Creditreform Pirmasens und dem Transferraum/Atelier de Transfert.

„TRANSFORM WESTPFALZ“

Anmeldungen bei
Sefrin & Partner
Telefon 06331/725-040
Mail info@sefrin-partner.de
Internet www.sefrin-partner.de